

Bericht
des Dekanats des Fachbereichs 04
für die Sitzung des Fachbereichsrats
am 11. Mai 2022

Berufungs- und Bleibeverhandlungen:

- Frau Prof. Dr. Nicole Immig wurde mit Wirkung zum 01.04.2022 zur Universitätsprofessorin an der JLU ernannt (W2-Professur für Südosteuropäische Geschichte).
- Das Präsidium hat der Freigabe der W2-Professur für Didaktik der Geschichte (Nf. Oswald) am 12.04. zugestimmt. Die Ausschreibung erfolgt dieser Tage
- Frau Prof. Dr. Bettina Severin-Barboutie wurde erneut bis zum 31.03.2023 zur Universitätsprofessorin ernannt.
- Im Verfahren zur Besetzung der W2-Professur für Praktische Theologie (mit dem Schwerpunkt Religionspädagogik; kath.) hat nach Erteilung der kirchlichen Lehrerlaubnis, des sogenannten Nihil obstats, der Erstplatzierte, Prof. Dr. Stephan Pruchniewicz, einen Ruf an die JLU erhalten und wird demnächst Berufungsverhandlungen führen.

Ernennungsverfahren:

- Aufgrund eines krankheitsbedingt ausstehenden Gutachtens musste das für das SoSe 22 terminierte Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Ackermann aufgeschoben werden. Eine Fortsetzung des Verfahrens wird terminiert, sobald alle Gutachten vorliegen.
- Mit Antrittsvorlesungen im laufenden SoSe haben Herr PD Dr. Martin Schmuck, Frau PD Dr. Susanne Froehlich und Herr PD Dr. David Kuchenbuch Ihre Privatdozenturen am Fachbereich feierlich aufgenommen.

Besondere Ereignisse und Entwicklungen:

- Das Land fördert einen von JLU und Herder-Institut getragenen Schwerpunktbereich „Historische Erinnerung und kulturelles Erbe – Vertriebene und Spätaussiedler in Hessen seit 1945“. Die Leitung der vierköpfigen Arbeitsgruppe, die die Geschichte und Kultur von Vertriebenen und

Spätaussiedlern erforscht und die mit jährlich 300.000€ gefördert werden soll, übernimmt Prof. Dr. Peter Haslinger.

- Die Fritz Thyssen Stiftung fördert mit 230.000€ für zunächst zwei Jahre (Verlängerung um ein drittes Jahr möglich) ein Projekt von Prof. Dr. Mark Kirchner zum Thema "Die uigurische Prosaliteratur in der VR China von der Reformära bis zur erneuten Repression". Zunächst sind
- Das von Frau Prof. Ruby mitgetragene Verbundvorhaben „Arnold Bode im Archiv der documenta“, das im Rahmen des Akademienprogramms 2023 beantragt wird, ist nach sehr guter Zwischenbegutachtung zur Vollantragsstellung aufgefordert worden.
- Unter Beteiligung verschiedener Professuren des Fachbereichs 04 wurden im März zwei Vorantragsskizzen bei der DFG eingereicht: 1. für einen SFB „Konfliktgemeinschaften“ und 2. für eine Forschungsgruppe „Formen guten Lebens. Literatur als Archiv, Kritik und Laboratorium“
- Die Hans-Böckler-Stiftung fördert ein Promovierendenkolleg „Dialektik der Teilhabe“ (angesiedelt am Frankfurter Institut für Sozialforschung) unter Mitwirkung von Prof. Dr. Friedrich Lenger.
- Die DFG fördert verschiedene Tagungen von Forscher:innen des Fachbereichs 04: 1. „Virtual Prolepses und Verunsicherung. Narrative Effekte unerfüllter Prolepsen in der späteren griechischen Literatur“ (Antragssteller: Prof. Dr. Peter v. Möllendorff) mit insg. 4.000€ und 2. „Die Sinne am Anschlag? Überstrapazierte und schwindende Sinneswahrnehmung in der antiken Literatur“ (Antragssteller: Dr. Helge Baumann) mit insg. 3.300€) und 3. „Das Gießener Evangeliar und die ‚Malerische Gruppe‘ der Kölner Buchmalerei um 1000“ mit 13.200€ (Antragsteller: Prof. Dr. Markus Späth).
- Die Stanford University hat Herrn Prof. Dr. Markus Späth für das Fall Quarter 2022 (Oktober – Dezember 2022) zusammen mit Frau Prof. Dr. Kristin Böse auf die Gerda Henkel Visiting Professorship 2022/23 berufen.

Sonstiges:

- Der Fachbereichsrat hat den beiden in vorlesungsfreier Zeit notwendigen Umlaufverfahren (im Rahmen der Reakkreditierung) zugestimmt (einstimmig).
- Frau PD Dr. Vanessa Conze hat einen Ruf auf die Professur für Neuere und Neueste Geschichte an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt erhalten.

- Der Fachbereich trauert um Herrn Prof. Dr. Bernhard Jendorff, Professor für Religionspädagogik (kath.), der am 27. Februar 2022 verstorben ist.
- Terminhinweis: Am Donnerstag, 7. Juli 2022, um 16:15 Uhr / Philosophikum I, Hörsaal A5 (Otto-Behaghel-Str. 10A, 35394 Gießen) wird die Antrittsvorlesung von Herrn Prof. Dr. Markus Späth stattfinden.